Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

101 (30.6.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428148

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 101. Sonntag, den 30. Juni 1889.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XXIX. Band. (Ausgeg. d. 28. Juni 1889.) 14. Stück.

Inhalt:

Nr. 23. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 5. Juni 1889, betreffend die Aufhebung des Nebenzollamts Lemwerder.

Nr. 24. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 12. Juni 1889 wegen Aufhebung des § 12 der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 12. März 1877, betreffend die Prüfung der Candidaten des Baufachs.

Nr. 25. Bekanntmachung des Staatsministeriums für das Großherzogthum Oldenburg vom 24. Juni 1889, betreffend weitere Bestimmungen zur Ausführung des § 66 des Reichsmilitairgesetzes vom 2. Mai 1874 und 6. Mai 1880.

Nr. 25.

Bekanntmachung des Staatsministeriums für das Großherzogthum Oldenburg, betreffend weitere Bestimmungen zur Ausführung des § 66 des Reichsmilitairgesetzes vom 2. Mai 1874 und 6. Mai 1880.

Oldenburg, 1889 Juni 24.

Zur Ausführung des § 66 des Reichsmilitairgesetzes vom 2. Mai 1874 und 6. Mai 1880 werden im Anschluß an die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 15. November v. J. mit Höchster Genehmigung die nachstehenden weiteren Bestimmungen getroffen:

I.

Hinsichtlich derjenigen Staatsbeamten, welche zu einer militairischen Dienstleistung im Frieden einberufen werden, kommen folgende Vorschriften zur Anwendung:

1. Den in etatsmäßigen Stellen befindlichen oder außeretatsmäßig ständig gegen Entgelt beschäftigten Staatsbeamten bleiben während der militairischen Dienstleistung ihre Civilstellen und die aus ihrem Dienstalter sich ergebenden Rechte und Vortheile gewahrt.
2. Den zu 1 gedachten, sowie den pensionirten und den auf Wartegeld stehenden Staatsbeamten wird während der Dauer der militairischen Dienstleistung ihr gesammtes Civildiensteinkommen bezw. ihre Pension oder Wartegeld unverkürzt fortgewährt; insbesondere ist eine Anrechnung des Soldes bezw. der Officiersdiäten, welche von den betreffenden Staatsbeamten während der Dienstleistung bezogen werden, nicht zulässig. Wenn jedoch der Staatsbeamte eine Vergütung für Dienstaufwand erhält, so kann diese für die Zeit der Einberufung, sofern es der vorgesetzten Dienstbehörde im einzelnen Fall angemessen erscheint, ganz oder zum Theil zurückbehalten werden.

   Soweit das Diensteinkommen seiner Natur nach steigend und fallend ist, wird für die Dauer der Einberufung ein Durchschnittsbetrag gewährt, welcher von der dem Staatsbeamten vorgesetzten Dienstbehörde festgestellt wird.
3. Vorstehende Bestimmungen beziehen sich nicht auf diejenigen Staatsbeamten, welche ihrer activen Dienstpflicht genügen, wohl aber auf solche, welche als Ersatzreservisten zu Uebungen eingezogen werden.

II.

Die unter I getroffenen Festsetzungen finden sinngemäße Anwendung auf Beamte, welchen die Rechte und Pflichten der unmittelbaren Staatsbeamten ausdrücklich beigelegt sind, sowie auf die Beamten der Gemeinden und communalen Verbände.

Oldenburg, 1889 Juni 24.

Staatsministerium.
Ruhstrat.

Meyer.

Nachdem von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen

dem Oberregierungsrath von Buttel der Kronenorden 3. Klasse,
dem Garteninspector Ohrt der Kronenorden 4. Klasse

verliehen worden, haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Annahme und Anlegung dieser Orden zu ertheilen geruht.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die betheiligten Pächter des Torfstichs in den Parzellen 1 und 4 der Flur 1 der Gemeinde Schortens — Moor am Streitfeld — werden davon in Kenntniß gesetzt, daß die Pachtgelder nebst der dem Moorvogt oder dessen Stellvertreter für jedes Pachtpfand begleichenden Aufsichtsgebühr von 40 Pfg. um Martini jeden Jahres bei der Großherzoglichen Amtsreceptur I zu Jever zu entrichten sind.

Die für die Verpachtung der Moorflächen neu aufgestellten Bedingungen können bei dem Moorvogt D. Arens in Möns eingesehen werden.

Amt Jever, 22. Juni 1889.

J. V. d. A.:
Bucholtz.

Landesbibliothek Oldenburg

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen
der Erben des weil. Gastwirths Johann Claassen de Vries zu Aurich,
wegen öffentlichen Verkaufs eines zu Artikel 84 der Mutterrolle der Gemeinde Sengwarden verzeichneten Landguts,
wird auf Antrag der Convocanten abermals neuer Verkaufstermin auf den

4. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocal angesetzt.

Jever, 1889 Juni 19.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Gemeindesache.

Am 24. d. M. ist beim Gastwirth Eden zu Oldorferwarf ein weißes Milchschaf in den Schüttstall gebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, das Schaf gegen den **3. Juli d. J.** abzuholen, widrigenfalls es an diesem Tage, **Nachmittags 5 Uhr,** daselbst zur Deckung der Kosten gegen Baarzahlung verkauft werden wird.

Oldorferbusch, 29. Juni 1889.

W. U. Janßen.

Armensache.

Die Lieferung des Torfs für hiesige Armen pro Juli 1889/90, ferner die Beschaffung der Armen-Fuhren bis Mai 1892, sowie die Anfertigung der etwa erforderlich werdenden Armen-Särge für gleichen Zeitraum, soll am

Mittwoch, den 3. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Rohlfs Wirthshause zu Sande mindestfordernd verdungen werden.

Sande. Die Armencommission.

Vergantung.

Der Landwirth F. Lübben zu Haihausen läßt am

Sonnabend, den 20. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr anf.,

auf seinen das. belegenen Ländereien:

25 Matten Hafer, größtentheils kiddickfrei, 2 Matten Bohnen, das Ufergras von 27 Matten und die Nachweide von 36 Matten, wovon 11 Matten Güstweide,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. J. F. Detmers.

Verpachtung.

Verpachtung von Stückländereien.

Der Landwirth F. Lübben zu Haihausen läßt am

Sonnabend, den 13. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Janssen's Wirthshause zu Haddien

von seinen zu Haihausen belegenen Ländereien ca. 28 Matten Pflugland und 32 Matten Weideland

auf drei Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. J. F. Detmers.

Notificationen.

Die Erben des weil. Schusters Redlef Theodmers wünschen ihre zu Ostergroden belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus Behausung und einem ca. 1 Matt großen Obst- und Gemüsegarten,

zum Antritt auf den 1. Mai 1890 unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bis 15. Juli d. J. beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Tettens, 1889 Juni 29.

A. E. Oltmanns, Rfflr.

Freihändiger Grundstücksverkauf.

Die Erben der weil. Wittwe des Sielwärters Johann Anton Fooken, Anna Margaretha, geb. Klostermann, hierselbst beabsichtigen deren

Besitzung

zum Banterdeich Nr. 7

unter der Hand zu verkaufen.

Das Grundstück besteht aus 1 Wohnhaus nebst Schuppen und einem Hofraum, 3 Ar 85 []Mtr., einem Hausgarten, 1 Ar 84 []Mtr., einem Garten, 25 Ar 83 []Mtr., und 1 Stück Weide, 3 Ar 46 []Mtr. groß, und ist das Haus zu einem Nutzungswerthe von 360 Mk., der Schuppen zu einem Nutzungswerthe von 24 Mk. zur Gebäudesteuer, der Garten nebst Weide zu 1 Mk. 96 Pfg. Grundsteuer veranlagt.

Der Auszug aus der Gebäudesteuerrolle, die Taxe des Grundstücks, sowie die Verkaufsbedingungen können bei mir eingesehen werden und wollen sich Reflectanten innerhalb 14 Tagen an mich wenden.

Wilhelmshaven, 25. Juni 1889.

Rudolf Laube,
Stadtsecretair a. D.

Schnell trockene **Oelfarben** in allen Farben nebst sämmtlichen Zuthaten empfiehlt **O. Bley.**

Landesbibliothek Oldenburg

In nächster Zeit werden zum öffentlichen Verkauf kommen:

1. das dem Herrn Proprietair Ehrentraut gehörige **Wohnhaus** in der St. Annen-Vorstadt nebst Stall und großem Garten, sowie **5 Matten Landes** beim hölzernen Wamms,
2. die den Erben des G. Collmann gehörige, zum Rahrdum belegene **Landhäuslingsstelle,**

was hierdurch vorläufig bekannt gemacht wird.

Jever. Theodor Meyer.

Vorläufige Bekanntmachung.

Das den Erben des weil. H. J. Wilken gehörige, zur Zeit von Bernh. Müller bewohnte

Landgut

zu Neuender-Alten-Groden, groß 43,4390 ha, wird in nächster Zeit zur öffentlichen Verpachtung kommen.

Pachtliebhaber werden hierauf aufmerksam gemacht, mit dem Bemerken, daß der jetzige Pächter auf die Pachtung nicht reflectirt.

Jever. **M. U. Minssen.**

Verein selbstständiger Handwerker und Fabrikanten.

Generalversammlung
am Montag, den 1. Juli, Abends 8 Uhr,
im Locale der Frau Philipp.

Tagsordnung:

Fortsetzung der Berathungen vom 23. d. M.

Um allseitiges Erscheinen wird ersucht.

Zwecks Ermittelung der Schülerzahl werden die Mitglieder gebeten, ihre betreffenden Lehrlinge beim Vorsitzenden, Kappenmacher Pflüger, baldigst anzumelden.

Für den Vorstand:
Pflüger.

Bade-Verein.

Wegen Ausführung der Arbeiten zur Vergrößerung des Badebassins muß der Abbruch der Badezelte 2c. erfolgen. — Es wird dies den geehrten Vereinsmitgliedern mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß nach erfolgter Vergrößerung des Badebassins die Aufstellung neuer Zelte 2c. stattfindet.

Der Vorstand.

Feinste Spiritus-Fußbodenlacke,

in 2 Stunden trocken,
Echte Bernsteinlacke von größter Dauerhaftigkeit und hohem Glanze,
Streichfertige Fußboden-Oelfarben,
Alles in Büchsen à 1 kg mit Patentverschluß, aus der Fabrik von Degenhardt & Knoche, Hamm i. W. und Hamburg,
empfiehlt zu billigsten Originalpreisen

Jever. **J. H. Bruns.**

Um den ganzen diesjährigen Vorrath zu räumen, verkaufe ich einen neuen Phaeton, ein- und zweistühlig zu gebrauchen, sehr billig. Für Güte wird garantirt.

Hohenkirchen. B. Oltmanns.

Grünen Schweizer Kräuterkäse,

à Stück zu 25 und 15 Pfg.,
ich echter Qualität, halte empfohlen.

J. G. Harenberg.

Kaffee!

Java-Preanger-Kaffee,
Blauer Java-Kaffee,
do. Guatemala-Kaffee,
ff. Santos-Kaffee
empfehle zu entsprechend billigen Preisen.

J. G. Harenberg.

Zum Einmachen

von

Gemüse und Früchten

empfehle ich sämmtliche Artikel in frischer und nur bester Qualität zu den billigsten Preisen angelegentlichst.

J. G. Harenberg.

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Wangerstraße.
Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Rud. Sacks Pflüge,

anerkannt beste und solideste Pflüge in langjährig bewährten Constructionen für Marsch, Geest und Moor, als **Rad- und Fuß-Pflüge verwendbar. Hansel-Pflüge, Hack- und Hansel-Pflüge. Mehrschaarige Pflüge,** besonders leistungsfähig. **Pflugkörper für Holzbaum.**

Laakes neue Patent-Ackereggen

aus Schmiedeeisen mit Stahlzinken, leichtzügig, sehr solid gebaut, vermöge ihrer besonderen Construction in Leistung besser wie jede andere Egge. **Beste Egge der Gegenwart.**

Ringelwalzen, Glattwalzen,
einfach und dreitheilig, in Holz und Eisen, mit und ohne Wasserfüllung.

M. L. Reyersbach,
Oldenburg, mittl. Damm 2.

Einen großen Posten ammerl. und hiesigen

Speck

gebe billigst ab. **C. F. Andree.**

Ca. 50 St. hies. Schinken

habe noch billigst abzugeben.

C. F. Andree.

Neue elegante Wagen

in bedeutender Auswahl halte ich bei billigstem Preise zum Ankauf bestens empfohlen. **Ackerwagen** mit breiten Felgen habe vorräthig.

Sillenstede. **Friedrich W. Popken.**

Landesbibliothek Oldenburg

Die noch vorräthigen

Jaquets, Umhänge, Promenadenmäntel

verkaufe ich jetzt außerordentlich billig.

A. Mendelsohn.

Lilienmilch-Seife

von Dr. Pieper & Flatau, Charlottenburg. Ist wegen ihrer ausgezeichneten cosmetischen Vorzüge die beste Seife zur Wiederherstellung und Erhaltung eines jugendlich frischen Teints. Preis pro Stück 50 Pfg. Zu haben bei Wilh. Gerdes.

Meine rühmlichst bekannten Sulinger Sichten halte bei Bedarf empfohlen. Ferner empfehle amerik. Forken mit und ohne Stiel zu billigen Preisen.

Hohenkirchen. G. Janßen.

Zu sehr billigen Preisen empfehle

Perlumhänge.

Moritz Moses.

NB. Schon von 3 Mk. an.

Prachtvolle neue isländ. Matjes-Heringe trafen soeben wieder ein. Schöne schottische Vollheringe empfehle zu 5 Pfg., 100 Stück zu 4 Mk.

P. Koeniger.

Holl. Blumenkohl stets vorräthig bei

P. Koeniger.

Kirschen bei Körben und Kleinigkeiten empfiehlt

P. Koeniger.

Neue moderne Wagen empfiehlt billigst

Jever, Osterstr. C. H. Rost.

Neue Ackerwagen verkauft billig

D. O.

Labextract, Butter- u. Käsefarbe

empfiehlt die

Hofapotheke in Jever.

Mäuse- und Rattenpillen, giftfreie, dem Menschen unschädlich, nur für Nagethiere unbedingten Tod zur Folge, 50 Pf., bei **Elise Hillers.**

Schützenhof.

Während des Schützenfestes im **Schützenhof**

täglich

grosses Concert und Vorstellung,

gegeben von der beliebten

Operetten-Gesellschaft Peickert

aus Geestemünde.

Auftreten der Holzharfen-Virtuosinnen Frl. **B.** und **E. Lienert.**

Auftreten des Universal-Humoristen **J. Hauff.**

Auftreten des plattdeutschen Salon-Humoristen Herrn **E. Murjahn.**

Auftreten des musikalischen Clowns **Millari.**

Auftreten von 8 Damen unter Leitung des Capellmeisters Herrn Pfannenstiel.

Neu! Neu! Neu!

Hutz, Plutz, Dutz, die Stadtsoldaten von Mutz.

So segeln wir auf der blauen See. Duett.

Die drei Nachtmützen. Liederspiel in 1 Act.

Der Freier in der Klemme.

Hierzu laden wir ein musikliebendes Publikum von Nah und Fern ergebenst ein. An jedem Tage neues reichhaltiges Programm.

R. Peickert. A. Asseier.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Stallung und Weide für Pferde genügend vorhanden. **A. Asseier.**

MOOSHÜTTE.

Sonntag, den 30. Juni d. J.:

BALL.

Anfang 5 Uhr Nachmittags.

Es ladet freundlichst ein. A. Duhm.

Feilmann's

Restaurationsbude.

Zum diesjährigen Schützenfeste halte ich meine

Restauration

einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen. **Warme** und **kalte Speisen** zu jeder Zeit. Für **gute Getränke** werde ich stets Sorge tragen. Um vielen Zuspruch bittet

C. Feilmann.

Reis-, Puder- und **Kartoffelmehl, Maizena, Vanille, Bischoffessenz, Himbeer-** und **Kirschsaft** 2c. empf. **Eilers & Gerken.**

Landwirthschl. Consumverein Wiarden.

Diejenigen Mitglieder, welche sich für gemeinschaftlichen Ankauf von Torf interessiren, werden zu einer Berathung auf Montag, den 1. Juli, Abends, in Tiarks Hause zu Wiarden eingeladen.

Rhaude, den 28. Juni 1889. H. Lüken.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 101 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 30. Juni 1889.

Notificationen.

Außerordentliche Generalversammlung
der
allgemeinen Ortskrankenkasse
Jever
am Sonnabend, den 6. Juli, Abends 8 Uhr,
im Gasthof zur Hohen Luft bei Herrn J. G. Friese.

Tagesordnung:

Neuwahl eines ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes.
Um allseitiges pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Jever, 30. Juni 1889.

Der Vorsitzender.
Friese.

Cognac
der Export-Cie.
für Deutschen Cognac,
Köln a. Rh.
bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer.
Vorrätig unter Etiquette mit unserer Firma bei
Herrn P. Koeniger in Jever.

Thee's in hier gangbaren Sorten halte bei billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.
Osterstraße. **M. Kossenhaschen.**

Englische Bisquits,
sehr delicat, empfing in einer kleinen Sendung und empfehle dieselben zu 1,25 Mk., 80 und 60 Pf. à Pfd.
Osterstraße. M. Kossenhaschen.

Holländische Heringe,
gesalzen und marinirt, bei
Osterstraße. M. Kossenhaschen.

Appetit-Käse, sehr pikant,
à Stück 5 Pfg.
Osterstr. M. Kossenhaschen.

Feinstes **Provence-** und **Mohnöl, Champignons, Cappern** und **Soja,** sowie feinsten **Wein-, Tafel-** und **Einmacheessig** empf. **Eilers & Gerken.**

---

10 Jahre Garantie & Kostenfreie Probesendung Ratenzahlung
Pianinos
eigener Fabrik
Fr. Helmholz
HANNOVER, Braunschweigerstr. 10

Kamillen kauft
die Hofapotheke in Jever.

Empfehle meinen Heerdbuchsstier **„Pallas"** zum Decken. Deckgeld 3 Mark.
Landeswarfen, 27. Juni 1889.
Menno Popken.

Hofdestillateur G. W. Peters in Hannover

rühmlichst bekannter

„Schweizer-Alpen-Kräuter-Bitter",

genannt

„Menschenfreund",

anerkannt seit mehr als 30 Jahren als der in hiesiger Gegend beste Liqueur, ist allein echt zu haben in Jever bei den Herren

J. Campes, P. W. Bolenius, J. O. Abels,

sowie in **J. Buck's Etablissement** und bei **Frau Philipp.**

NB. Auf mein ☛ neu gesetzlich geschütztes Etiquett ☚ bitte besonders zu achten, da ☛ öfter ☚ minderwerthige Fabrikate in den Handel gebracht werden.

Schöner Nebenverdienst, 3000 Mark jährlich,
welchen solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben können. Anfragen sub **B. 4881** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Landesbibliothek Oldenburg

Neu! Neu!

Kaiser-Wilhelm-Stiefel

für Herren.

Kaiserin-Victoria-Stiefel

für Damen.

Alleinverkauf für Wilhelmshaven und Umgegend.

Dieser neu erfundene Knopf-Zug-Stiefel ersetzt den bisherigen Knopf-, sowie auch den Zugstiefel vollständig.

Vorzüge:

1. Das lästige Auf- und Zuknöpfen fällt weg.
2. Die Knopflöcher werden nicht schlecht und die Knöpfe reißen nie ab.
3. Die Stiefel ziehen sich leicht und bequem an und aus.
4. Die Stiefel werden nur vom besten Material in der feinsten und passendsten Form angefertigt.
5. Der Preis stellt sich nicht höher, wie bei jedem anderen feinen Stiefel.

Durch dies neue Stiefel-System wird allen Uebelständen des alten abgeholfen und kann ich dasselbe mit Recht empfehlen.

Joh. Holthaus,

Wilhelmshaven, Bismarckstraße 59.

In Auftrag habe ich zu $3^1/_2$% Zinsen, auf sofort zu empfangen, versch. **Capitalien**, als:

9000 Mk., 5000 Mk., 4000 Mk., 3000 Mk. usw., gegen Landhypothek zu belegen.

Tettens. A. E. Oltmanns, Rstllr.

Im Auftrage habe in Oldorf eine Weide von $4^2/_3$ Matten auf sogleich unter der Hand billig zu verpachten, bezw. auch als Mähland und Ettgrün zu vergeben.

Bübbens. J. F. Detmers.

Ich wünsche mehrere Stück Rindvieh und einige Pferde in gute alte Güstweide anzunehmen, wie auch mehrere Hämme Nachweide zu verpachten.

Langewerth. H. Ahrens.

Zu verkaufen.

Mehrere Matten gutes Ufergras. Auch kann Käufer die Früchte der Hämme scheeren.

Bei Fedderwarden. P. Stadtlander.

Ich habe einige Schlötungsarbeit zu vergeben.

D. O.

Zu verkaufen.

Beste Suhlinger und englische Gußstahlsensen und Sichten (für Güte wird garantirt), sowie Sensenbäume und Sichthölzer, Wetzsteine und Wetzstricken.

Hohenkirchen. B. Oltmanns.

Gesucht.

Sander-Seedeich. Auf sofort oder per 1. August ein Kindermädchen.

H. Thomßen.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.

Rhaude, 27. Juni 1889. H. Lüken.

Gesucht.

Auf sofort ein junges Mädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist.

Persönliche Anmeldung erwünscht.

Oldenburg, 25. Juni 1889.

Frau Dr. Ingenohl,
z. Z. in Rhaude bei Hohenkirchen.

Wegen Auswanderung meines Knechts suche auf gleich einen andern oder einen Arbeiter, der gut mit Pferden umgehen kann.

G. J. Garlichs,
Wilhelmshaven, Hinterstraße 1.

Gesucht.

2 Schuhmachergesellen auf dauernde Arbeit.

Wilhelmshaven. G. Frerichs.

Geburts-Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)

Die Geburt eines Sohnes zeigen hierdurch an

Mein-Warfen. B. F. Harms und Frau, geb. Leiner.

Todes-Anzeige.

(Verspätet.)

Am 26. d. M. traf uns plötzlich und unerwartet der harte Schlag, unsere einzige Tochter

Anna

in ihrem zarten Alter von 1 Jahr 3 Monaten in Folge einer Operation durch einen sanften Tod zu verlieren.

Moorwarfen, 29. Juni 1889.

Die trauernden Eltern
H. Krey und Frau
nebst Großmutter und Brüdern.

Landesbibliothek Oldenburg